

[Es ist bekannt geworden, wie die Luftabwehr in der Silvesternacht funktioniert hat](#)

01.01.2025

Feindliche Ziele wurden in 10 Regionen der Ukraine zerstört. Zwei „Schahed“ schafften es, nach Russland und Weißrussland zu fliegen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Feindliche Ziele wurden in 10 Regionen der Ukraine zerstört. Zwei „Schahed“ schafften es, nach Russland und Weißrussland zu fliegen.

In der Nacht zum Mittwoch haben russische Aggressoren 111 Angriffsdrohnen und andere Arten von Drohnen auf die Ukraine abgefeuert. Alle wurden entweder abgeschossen oder gingen lokalisiert verloren. Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine am 1. Januar mit.

Demnach griff der Feind in Richtung der russischen Städte Brjansk, Orel, Primorsko-Achtarsk an und besetzte vorübergehend die Krim. Dieser Angriff wurde von Luftstreitkräften, Flugabwehrraketen, Einheiten der Radio Electronic Warfare und mobilen Feuergruppen abgewehrt.

„Ab 09.30 Uhr bestätigte Verluste von 63 Kampfdrohnen des Typs Schahed und Drohnen anderer Typen in den Regionen Poltawa, Sumy, Kyjw, Tschernihiw, Tscherkassy, Saporischschja, Schytomyr, Khmelnytsky, Kirowohrad und Mykolajiv“, so der Bericht.

Außerdem wurden aufgrund des aktiven Widerstands der Verteidigungskräfte 46 Drohnenimitate geortet (ohne negative Folgen). Zwei weitere flogen nach Russland und Weißrussland.

Wir erinnern daran, dass in Kiew die Wrackteile des abgeschossenen „Schahed“ in zwei Bezirken Petschersk und Svyatoshinsky Schäden verursacht haben. In einem Wohnhaus wurden zwei Stockwerke zerstört. Sechs Menschen wurden verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.